

# Nackt in der Öffentlichkeit

**Nr. 47/2016** SPIEGEL-Gespräch mit Juraprofessor Mathias Rohe darüber, ob der Islam zum deutschen Rechtsstaat passt

Herr Professor Rohe hält es offenbar für verdienstvoll, dass auch auf seine Initiative an der Universität Erlangen vier islamisch-theologische Lehrstühle eingerichtet worden sind. Das mag die islamischen und die christlichen Religionsgesellschaften freuen für die Universität als Stätte autonomer Forschung und Lehre ist es schädlich. Schließlich ist jede Theologie an die angeblich offenbarten Lehren einer historischen Religion gebunden und daher in ihrer kritischen Forschung beschränkt. Für die Ausbildung von Religionslehrern hätte ein Studium im Rahmen islamwissenschaftlicher, also religionswissenschaftlicher Fächer gereicht. Mit der Einrichtung islamisch-theologischer Lehrstühle werden dagegen nur die Existenz wissenschaftsfremder Disziplinen im Fächerkanon der Universität und der Einfluss der Religionen in der Universität perpetuiert.

Prof. Dr. Theodor Ebert, Universität Erlangen-Nürnberg